



2018: Deutschland NACH dem Crash

Tiefschlaf

Was geschieht nach einem Euro-Crash mit Deutschland? Was bedeutet das für jeden Einzelnen und sein Vermögen? Was verschweigt die Politik?

Seit Jahren erhalten die Bürger in puncto Eurokrise keine klaren Antworten von den Politikern. Kommen Euro-Crash und Staatsbankrott wirklich nicht, wie landauf und landab gepredigt wird? Oder doch? Und wenn doch - wann? Dies sind brennende Fragen, die auf <http://2018crash.wordpress.com> vertieft werden.

Währungsreform wahrscheinlich

Diplom-Mathematiker und Wirtschaftswissenschaftler Bernd-Thomas Ramb hat eine 'Wahrscheinlichkeitskurve' für eine Währungsreform entworfen, die auf der demografischen Entwicklung Deutschlands basiert. Demnach würde eine solche im Jahr 2017 eine Wahrscheinlichkeit von 50 Prozent erreichen. Zudem wäre sie 2018 eher 'größer', als dass eine Währungsreform nicht käme.

Gerüchteküche brodeln

Inzwischen wird der Crash der europäischen Einheitswährung schon längst unter vorgehaltener Hand diskutiert. Die Krise ist mitnichten ausgestanden - im Gegenteil ...

Doch was, wenn die Euro-Währungszone tatsächlich zusammenbricht? Wie geht es dann weiter? Das fragen sich inzwischen immer mehr Menschen, nicht nur in den EU-Krisenländern, sondern auch im vermeintlich 'stabilen' Deutschland.

Dabei liegen die Pläne für ein solches Szenario längst den großen Wirtschaftsunternehmen, Versicherungen, Banken, Militär, Geheimdiensten und natürlich den Regierungen vor. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits, sind grundgesetzlich abgesegnet. Nur der 'normale' Bürger weiß nichts darüber - bis jetzt.

Publizist, TV-Redakteur und Journalist Guido Grandt zeigt in seinem investigativen Wirtschafts-Thriller

2018

Deutschland NACH dem Crash

erstmalig dieses mögliche 'Nach-Euro-Crash-Szenario' auf und enthüllt noch mehr:

- Was eine Währungsreform für jeden Einzelnen und sein Vermögen bedeutet und was danach kommt ...
- Wie 'krank' Deutschland tatsächlich ist ...
- Wie groß die Gefahr einer 'Eurobellion' ist ...
- Wie sich Bundeswehr und Spezialeinheiten auf Bürgerkrieg und Aufstandsbekämpfung vorbereiten ...
- Wie 'schlecht' es den EU-Krisenländern wirklich geht ...
- Wie Politikern in Sachen Euro gelogen haben ...
- Welches die 'wahren' Gründe für den Euro-Crash sind ...
- Wie sich der Crash auf Europa auswirkt ...

Auf <http://2018crash.wordpress.com> stellt Guido Grandt seit April 2013 sein Buch vor und verbindet es mit aktuellen Meldungen.

Quellen:

www.gugra-media-verlag.de | <http://guidograndt.wordpress.com>
<http://2018crash.wordpress.com> | www.youtube.com/watch?v=bJBBVGcyKJw
Dieser Presstext ist frei verwendbar. Es werden keine Lizenzbeträge beansprucht.
http://de.wikipedia.org/wiki/Leistungsschutzrecht_für_Presseverleger

Pressekontakt

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak
Kloschwitzer Allee 6
08538 Weischlitz

publicEffect.com
Hans-Kolpak@publicEffect.com

Firmenkontakt

gugra-Media-Verlag

Herr Guido Grandt
Friedrichstr. 4
72336 Balingen

gugra-media-verlag.de
gugra@gugra-media-verlag.de

gugra Media ist ein Spezialverlag für Bücher, E-Books und DVD-Dokumentationen mit brisanten Themen. Dabei orientiert sich der Verlag sozialkritisch und couragiert. Es werden unbequeme Wahrheiten thematisiert, spannend über die Geschichten hinter einer Geschichte berichtet, investigative Recherchen jenseits des Mainstream-Journalismus präsentiert und profunde Hintergrundanalysen aufgezeigt. Ungewöhnliche und spannende Belletristik

rundet das Verlagsangebot ab. Der Geschäftsinhaber des gugra-Media-Verlags Guido Grandt ist ein Journalist für investigative Recherchen und Hintergrundanalysen, für Offenheit und Demokratisierung, für die Verbreitung, Wahrheit und Freiheit von Informationen. Er sieht sich dem Enthüllungsjournalismus, der grundgesetzlichen Pressefreiheit und der medialen Zivilcourage verpflichtet. Regelmäßig veröffentlicht er Inhalte mit spannenden Hintergrundinfos. Vorträge und Seminare können nach Absprache und Vereinbarung gebucht werden.

Guido Grandt

2018

Deutschland *nach* dem Crash



Was Politiker NICHT erzählen

UNZENSIERT

